



Jahresbericht Veteranen-Vereinigung 2023

Seit mehr als sechzig Jahren existiert die Veteranen-Vereinigung der SAC Sektion Basel. Das Kind der 60-er Jahre wusste stets, sich der Zeit anzupassen, sich den Herausforderungen zu stellen und diese zu meistern. Ohne die Statistiken in allen Einzelheiten zu kennen, dürfen wir von rund 35'000 Teilnehmerinnen ausgehen, die unsere Angebote schätz(t)en.

Wanderungen und Anlässe

Mit grösster Selbstverständlichkeit haben unsere Wanderleiter freiwillig und ohne Spesen abzurechnen jeweils ihre drei Routen rekognosziert und das Vorwandern für die Leiter der Gruppen 2 und 3 durchgeführt. Die Zielregionen waren so abwechslungsreich wie die Schweiz (AG 3, BE 3, LU 1, UR 1, BL 1 plus 2x Markgräflerland). Die Januar-Wanderung musste wegen ungünstiger Voraussetzungen abgesagt werden. Der traditionelle Zmorge-Kaffi, der Apéro und das gemeinsame Mittagessen mit allen drei Gruppen konnten immer durchgeführt werden. Die Spenden verdankt das Comité auch an dieser Stelle herzlich.

Gerne erwähnen wir die Mitarbeit unserer Mitglieder innerhalb der Sektion (Vorstand, Wanderungen, Jahresfest, Danggschön-Oobe).

Das Comité schätzt das Engagement unserer Wanderleiterinnen ausserordentlich und dankt dafür. An unseren Wanderungen nahmen zwischen Januar und Dezember 2023 insgesamt 359 Veteranen teil.

Mutationen

Walter Haefliger, Sales Koch, Bernhard Müller und Leo Peng gaben ihre Wanderleiteraktivität im Laufe des Jahres 2023 auf. Im März und August haben Heidi Tschudin und Barbara De Bortoli ihre erste Veteranen-Wanderung organisiert und durchgeführt. Wir sind sehr dankbar, dass Monica Müller und Christian Bossel sich ab 2024 als Wanderleiterin und Wanderleiter zur Verfügung stellen. Wir heissen sie in ihrer neuen Aufgabe sehr gerne willkommen und freuen uns auf ihre Beiträge.

Wir stellen hingegen fest, dass es uns an drei bis vier Wanderleiterinnen und/oder Wanderleitern mangelt.

Die Zusammensetzung im Comité bleibt: Bruno De Bortoli (Administration, Support und Mitgliederbetreuung), Gérard Goetti (Finanzen) und Raeto Steiger (Wanderchef).

Wanderleiter und Comité-Mitgliedern sei an dieser Stelle für ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz sehr herzlich gedankt.

Wir durften insgesamt vier neue Mitglieder (Gertrud Kurath, Charlotte Vonder Mühl, Elena Schonis und Paul Kreienbühl) begrüßen, während wir andererseits fünf Veteranen (Luzius Kuster, Weisshornhüttenwart während 51 Jahren, Ercolina Reimann, Charly Bowald, Louis Waldispühl und Werner Keller) für immer verabschieden mussten.

Unser geschätztes Mitglied und ehemaliges Gremiumsmitglied Rolf Schlachter (Sektionsmitglied seit 61 Jahren, bei den Veteranen seit 1993) hat altershalber seinen Austritt gegeben, was wir sehr bedauern. Wir danken Rolf für seine stets unterstützenden Beiträge und wünschen ihm alles Gute.

Runde Geburtstage und soziale Kontakte

Einer guten Tradition entsprechend ehrt die Veteranen-Vereinigung jeweils ihre Mitglieder, die ihren 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag begehen dürfen und besucht die 90-Jährigen anlässlich ihres Geburtstages zu Hause. Regula Helfenberger, Erica Wenger und Klaus Noack feierten ihren 95. Geburtstag, während Elmar Gangl 90 Jahre alt wurde). Wanderjubiläen (100, 150, 200, 250 etc.) werden an der jeweiligen Wanderung gebührend erwähnt.

Kranke Veteranen werden kontaktiert und auf ihren Wunsch hin werden die Mitglieder orientiert. Bei Todesfällen reagieren wir in Absprache mit den Angehörigen in angemessener Form.

Die Zukunft unserer Veteranen-Vereinigung

Das steigende Durchschnittsalter, die Rücktritte bewährter Wanderleiter und das bereits erwähnte weitgehende Fehlen von Mitgliedern in der Altersklasse 60 - 70 Jahre bleiben weiterhin die grössten Herausforderungen für Comité und Mitglieder.

Wir sind dem Vorstand unserer Sektion sehr dankbar, dass er unser Anliegen, uns finanziell mit einem Beitrag zu unterstützen, sehr speditiv und zu unserer vollen Zufriedenheit besprochen und positiv beantwortet hat.

Ferner dürfen wir auf eine sehr grosszügige Spende hinweisen, die wir sehr herzlich verdanken.

Die Programmgestaltung 2024 orientiert sich am bewährten Raster. Wir werden vermehrt auf eine ausgewogene Verteilung der Wanderungen zwischen Jura und Mittelland/Voralpen achten.

Sollte ich ein Mitglied zu Unrecht nicht erwähnt haben, bedauere ich dies ausserordentlich und bitte den Lapsus zu entschuldigen.

Basel, im Dezember 2023

Raeto Steiger
